



UNI, Technische Fakultät, Kunststofftechnik zu Gast Open-Air®-Plasmatechnik – Stabilität durch Kombination

Wie Bauteile durch die Kombination verschiedener Kunststoffe und die innovative Open-Air®-Plasmatechnik noch stabiler hergestellt werden, ist am Stand des Lehrstuhls für Kunststofftechnik zu bewundern. An einer Mehrkomponentenspritzgießmaschine ausgerüstet mit einem 6-Achs-Roboter zeigen die Wissenschaftler in Kooperation mit NMF

die Optimierung künftiger Kunststoffprodukte. Die Ingenieure freuen sich, die Herstellung von Give-aways hautnah vorzuführen und Fragen der Interessierten zu beantworten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

9 Mekra Lang Vision Truck

Uferstadtgelände Uferstadt



Wieso ist der tote Winkel eigentlich tot?

Schwere Unfälle von LKWs vor allem mit Kindern und Fahrradfahrern sind immer wieder Thema trauriger Schlagzeilen. Was ein LKW-Fahrer trotz seiner Fahrhöhe alles nicht einsehen kann und wie geeignete Spiegel- und Kamerasystem hier Abhilfe schaffen, können Sie am Vision Truck der Firma MEKRA Lang mit eigenen Augen erfassen. Wie sehr die Sicherheit auf unseren Straßen von der Sicht abhängt und welche technischen Herausforderungen bei der Entwicklung geeigneter Rundumsicht-Systeme zu meistern sind, machen Computersimulationen, Spiegelschwingungsanalysen und die Darstellung der gezielten Beschichtung von Spiegelgläsern deutlich!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

10 Faszination Hören-Truck

Uferstadtgelände Uferstadt

Siemens Audiologische Technik

„Faszination Hören“:

Information, Erlebnis und Service rund um menschliche Gehör

Mehr als 14 Millionen Deutsche haben Hörprobleme und viele von ihnen sind sich dessen nicht einmal bewusst. Grund genug für Siemens, Hörgeräte-Hersteller Nummer 1 in Deutschland, mit dem zweistöckigen Erlebnistruck „Faszination Hören“ auf Tour zu gehen. Auf einer Fläche von knapp 100 Quadratmetern bietet er umfassende Informationen rund um das Thema Hören. Interaktive und multimediale Elemente zeigen, wie komplex das Gehör ist, und was es bedeutet, nicht mehr gut zu hören. Überprüfungen der Hörfähigkeit und zahlreiche Exponate runden das aufwendige Angebot ab.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Samstag ist Kinotag!

Im 3D-Kino zeigt das Fraunhofer EZRT auf unterhaltsame Weise das Innenleben verschiedenster Objekte, das moderne 3D-Computertomographen entschlüsselt haben. Es geht aber auch ohne Brille! Lassen Sie sich durch die interaktive, dreidimensionale Präsentation von CT-Volumendarstellungen überraschen.

Hier bewegt sich was!

Beobachten Sie den Einsatz von zwei miteinander kommunizierenden Robotern bei der Röntgen-Computertomographie an Flugzeugbauteilen.

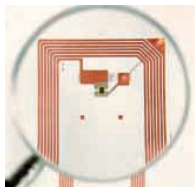
Monster-Alarm!

Auch in der dritten Langen Nacht der Wissenschaften werden Bilder und Objekte des Fürther Monster-Künstlers Patrick Preller der dritten Dimension Farbe und Leben verleihen.

Fraunhofer-Zentrum für die Entwicklung intelligenter logistischer Objekte ECSOL

Das Internet – eine alltägliche Selbstverständlichkeit.

Eine intelligente Umgebung, die die Bedürfnisse des Menschen und der Produkte erkennt und sich auf diese einstellt, ist der vorgezeichnete Weg. Resultat sind „intelligente Objekte“, die durch das Einbetten mikroelektronischer Module mit ihrer Umgebung kommunizieren können und somit intelligent werden. Gerade in der Logistik spielen die intelligenten Objekte, die „Smart Objects“, eine bedeutende Rolle, denn mit ihrer Hilfe kann die Lücke zwischen der virtuellen Welt der Informationen und der physischen Welt der Güter geschlossen werden.

**Intelligente Objekte spüren Langfinger auf**

Wie können teure Konsumgüter durch drahtlose Sensornetzwerke vor Diebstahl geschützt werden? Die so genannten „Intelligenten Objekte“ überwachen ihren Zustand (wie Temperatur oder Erschütterung) und bemerken zusätzlich, wenn andere Güter entwendet werden. Dann schlagen sie drahtlos Alarm und ein zentrales System übernimmt die weitere Verarbeitung des „Notrufs“.

PolyIC zu Gast

Werfen Sie einen Blick in die Zukunft – sehen Sie die Elektronik von Morgen. PolyIC entwickelt eine revolutionäre Methode Elektronik herzustellen. Mittels einer Druckmaschine wird Elektronik auf eine Plastikfolie aufgedruckt. Hiermit kann z.B. gedrucktes RFID (Radio-Frequenz-Identifikation) hergestellt werden. Damit lassen sich beispielsweise Produkte im Supermarkt kennzeichnen, die dann per Funk am Regal oder im Einkaufswagen ausgelesen werden können.

**8 Neue Materialien Fürth**

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt 



Die Neue Materialien Fürth GmbH öffnet ihre Technologiehalle und zeigt zum Thema „Neue Technologien zur Herstellung von Bauteilen aus Metallen und Kunststoffen“:

- Eindrucksvolle Exponate zur Demonstration von modernem Leichtbau im Automobil
- Details zu einem in Europa einmaligen Gießprozess für sehr leichte Magnesiumbauteile
- Computersimulationen zur Formfüllung beim Gießen von Leichtmetallen
- Experimente zur Herstellung von Aluminiumschaum – ein Metall, das schwimmt!

- Fertigung von Kunststoffteilen an industriellen Spritzgießmaschinen
- Gesprächsbereitschaft von Entwicklungsingenieuren

reflecting your visions.

MEKRA
LANG



Als Marktführer für Spiegel- und Kamerasysteme im Nutzfahrzeugbereich bietet unsere Unternehmensgruppe weltweit in 15 Fertigungsbetrieben Arbeitsplätze für ca. 2100 Menschen, 1200 davon in Fürth und Egersheim.

Wir bieten Ausbildungs- und Praktikumsplätze, betreuen Diplomarbeiten und arbeiten eng mit Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammen.

Als Familienunternehmen bekennen wir uns ausdrücklich zum Standort Deutschland, indem wir unsere Fertigungsanlagen stetig erweitern und vor Ort investieren. Die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern wir mit unserer gemeinnützigen Montessori-Kindertagesstätte auf dem Firmengelände.

In der Langen Nacht der Wissenschaften finden Sie unseren Vision Truck in der Uferstadt in Fürth.

MEKRA Lang GmbH & Co. KG

Verwaltung und Sitz
Schuckertstraße 8-20
D-90765 Fürth

Fertigung und Entwicklung
Buchheimer Str. 4
D-91465 Egersheim

info@mekra.de
www.mekra.de